

FUSSBALL

2. Liga Interregional Gruppe 6

FC Frauenfeld - FC Wülflingen 5:2, FC Winterthur II - Chur 97 1:4, FC Winkeln SG - FC Amriswil 0:1, FC St. Margrethen - SC Brühl 2:2, USV Eschen/Mauren - FC Uzwil 7:3

1. Chur 97	10	24:8	28
2. Frauenfeld	11	31:15	24
3. FC St. Margrethen	10	19:13	17
4. FC Winterthur II	10	20:19	14
5. FC Amriswil	10	10:14	13
6. FC Herisau	8	17:16	11
7. SC Brühl	11	19:22	11
8. USV Eschen/Mauren	9	20:22	9
9. FC Wülflingen	10	14:23	9
10. FC Bazenhaid	9	11:15	7
11. FC Winkeln SG	9	13:18	7
12. FC Uzwil	10	13:26	7

2. Liga Gruppe 1

FC Schmerikon - FC Bonaduz 0:1, FC Balzers - FC Glarus 3:1, FC Rapperswil - FC Flums 1:0, FC Uznach - FC Sargans 1:0, FC Landquart - FC Ems 3:2, FC Walenstadt - Chur 97 0:2

1. FC Landquart	12	33:8	29
2. FC Ems	12	27:11	24
3. FC Rapperswil	12	19:8	24
4. FC Balzers	12	29:20	21
5. FC Glarus	12	24:16	20
6. FC Flums	12	19:21	17
7. Chur 97	12	30:20	16
8. FC Bonaduz	12	21:25	16
9. FC Uznach	12	16:20	14
10. FC Walenstadt	12	16:32	11
11. FC Sargans	12	10:33	10
12. FC Schmerikon	12	4:34	4

3. Liga Gruppe 2

FC Grabs - FC Gams 3:0, FC Trübbach - FC Triesen 0:2, FC Montlingen - FC Vaduz 4:0, FC Ruggell - FC Flums 0:2, FC Mels - FC Buchs 0:5, FC Schaan - FC Diepoldsau 2:3

1. FC Buchs	12	34:3	24
2. FC Montlingen	12	31:7	29
3. FC Schaan	12	32:19	23
4. FC Triesen	12	19:12	21
5. FC Mels	12	22:22	18
6. FC Diepoldsau	12	19:24	17
7. FC Grabs	12	27:23	14
8. FC Ruggell	12	28:28	14
9. FC Vaduz	12	20:28	12
10. FC Flums	12	14:39	10
11. FC Trübbach	12	11:27	9
12. FC Gams	12	9:36	2

4. Liga Gruppe 3

FC Haag - FC Buchs 2:3, FC Montlingen - FC St. Gallen 3:2

1. FC Triesenberg	10	37:3	27
2. FC Appenzell	10	35:13	22
3. FC Buchs	9	25:19	19
4. FC Montlingen	10	21:17	18
5. FC St. Gallen	9	24:30	12
6. FC Haag	10	28:29	12
7. FC Ruggell	10	16:22	11
8. FC Schaan	10	18:21	8
9. Eschen/Mauren	9	21:34	7
10. FC Widnau	9	10:47	4

U-17

FC Winterthur - FC Lugano 3:1, Servette FC - FC Sion 0:1, FC Sion - Lausanne-Sports 1:2, FC Luzern - Servette FC 1:2, Team Liechtenstein - FC St. Gallen 3:0, BSC Young Boys - FC Zürich 2:10, GC Zürich - FC Lugano 3:3, Xamax FC - FC Basel 3:1, FC Winterthur - FC Aarau 0:1

1. Lausanne-Sports	10	18:13	20
2. FC Zürich	11	29:18	20
3. Servette FC	11	22:17	19
4. GC Zürich	10	21:10	18
5. FC Sion	11	19:11	18
6. FC Luzern	11	21:18	18
7. FC Aarau	11	15:14	18
8. Team Liechtenstein	10	15:7	17
9. FC St. Gallen	11	14:17	13
10. FC Winterthur	11	20:28	12
11. FC Lugano	11	14:21	11
12. Xamax FC	11	13:22	10
13. FC Basel	11	16:19	9
14. BSC Young Boys	10	9:31	5

U-15 Gruppe 2

GC Zürich - AC Bellinzona 4:0, FC Winterthur - FC Lugano 1:2, FC Winterthur - FC Aarau 0:3, Grasshopper-Club Zürich - FC Lugano 0:0, Team Liechtenstein - FC St. Gallen 2:2, FC Schaffhausen - FC Sions 0:4, AC Bellinzona - FC Wil 1900 2:0

1. GC Zürich	10	47:9	26
2. SC Sions	10	34:12	23
3. FC Lugano	10	27:10	23
4. FC Wil 1900	10	21:19	18
5. FC Aarau	10	20:19	13
6. FC St. Gallen	10	19:19	13
7. FC Zürich	9	21:21	12
8. AC Bellinzona	10	7:19	11
9. FC Schaffhausen	10	11:26	10
10. FC Luzern	10	19:32	9
11. FC Winterthur	10	22:34	8
12. Team Liechtenstein	10	10:20	6
13. FC Baden	9	13:31	4

Kantersieg des USV gegen Uzwil

Hochverdienter 7:3-(5:1)-Triumph gegen Uzwil / Torschützen Ofentausek (3), Atav (2), Lampert und Rissi

Endlich hat es für den USV Eschen-Mauren geklappt. Die Pauritsch-Elf kam zu ihrem ersten Heimsieg in dieser Saison. Und wie das Resultat auch veranschaulicht, recht deutlich. Besonders in der 1. Halbzeit dominierte die USV-Mannschaft den Gegner, wobei diesmal die Ladehemmungen beim Toreschiessen nicht vorhanden waren. Bereits nach drei Minuten stand die Partie 2:0 - eine komfortable Ausgangslage für den weiteren Verlauf der Partie.

Herbert Oehri

Zuerst war Atav mit einem Solo an der Reihe und nur wenig später doppelte Ofentausek mit einem brasilianischen Absatztick zum 2:0 nach.

Doch wer geglaubt hatte, dass Uzwil kampflös das Feld räumen würde, sah sich getäuscht. Auch die Gäste wussten um was es in dieser Partie ging und kämpften mit letztem Einsatz. Doch die Tore erzielte der USV: So kam Rissi nach herrlichem Flachpass von Schraner zur 3:0-Führung und Lampert verwandelte in der 25. Minute nach schönem Durchspiel mit Ofentausek zur 4:0-Führung. Dann donnerte Schraner in der 30. Minute einen Ball an den Pfosten. Uzwil, das ein Übergewicht im zentralen Mittelfeld hatte, kam in der 17. Minute durch Barrasa zur ersten nennenswerten Chance, die jedoch von USV-Goalie Heeb



Mit dem 7:3-Erfolg gab der USV-Eschen-Mauren die «rote Laterne» an Uzwil ab.

hervorragend vereitelt wurde. Dann folgte in der 38. Minute doch noch das 1:4 durch Barrasa. Verdient muss man sagen. In der 43. Minute erhöhte der gut spielende Ofentausek per Kopf zum 5:1. Die Partie war schon längst entschieden.

Atav mit starker Leistung

Nach Seitenwechsel kam die USV-Elf wieder nicht sofort ins Spiel und bereits in der 47. Minute verkürzte Schneider auf 5:2. Uzwil spielte in der 2. Halbzeit mit drei Stürmern und war so anfällig auf Konterschläge des USV Eschen-Mauren.

In der 57. Minute luchste Rissi Schärli den Ball ab und zog unwiderstehlich davon. Im Strafraum spielte er den mitgelaufenen USV-Goalgetter Atav an, der problemlos zum 6:1 einschoss. Der junge Atav bot wieder einmal eine tolle Partie. Und die Gäste? Sie kämpften immer noch um jeden Ball, was ihnen hoch anzurechnen war. In der 71. Minute wurden ihre Bemühungen durch einen Treffer von Besio belohnt, allerdings unter tüchtiger Mithilfe der USV-Verteidigung, die wieder einmal patzte. Aber auch das USV-Mittelfeld, das wegen der vielen Ausfälle komplett neu umgestaltet werden musste, ist die Achillesferse der Liechtensteiner Unterländer. Dennoch reichte es gestern im Sportpark zu einem spektakulären und hochverdienten Sieg gegen einen Mitkonkurrenten im Abstiegs-kampf. Nachzutragen wäre noch das 7:3 durch Ofentausek, der einen Pass von Atav in der 76. Minute zum 7:3 einschoss. Dieser Heimsieg war längst überfällig. Er sollte der USV-Mannschaft das nötige Selbstvertrauen für die zwei letzten Vorrundenspiele (auswärts ge-

gen Amriswil und Winkeln) geben. Wenn sich die Unterländer 2. Liga-Interkicker einigermaßen gut verkaufen, dann dürften sie auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern. Und das wäre ein wichtiger Schritt in Richtung Ligaerhalt. Denn im Frühling ist das Kader bekanntlich wieder komplett.

Telegramm

Sportpark Eschen-Mauren; ca. 200 Zuschauer; SR Georg Wolfsberg, Zürich (guter Leiter); Bemerkungen: USV ohne H. Zech, Beck, Fuchs-bichler, Gassner (verletzt), Krasniqi und Leandro (Visum abgelaufen); Karatay (Sperr); auf der Ersatzbank Matt P. und Fl. Oehri; gelbe Karte für Lampert, Schraner, Bieberschulte sowie für Besio, Inauen und Schilter (rot/Ampelkarte); unter den Zuschauern die Gemeindevorsteher Johannes Kaiser und Gregor Ott; Ecken 8:8; Pfosten-schuss 30. Bieberschulte; Lattenschuss Miftari (72.).

USV Eschen-Mauren: Heeb; Blumenthal (Ender); Lampert; Lühlinger; Morscher; Rissi, Salihaagic; Schraner (Casutt); Atav; Bieberschulte; Ofentausek. FC Uzwil: Lenz; Schilter; Walsler (Wild); Schärli; Eberle (Miftari); Besio; Inauen, Schneider, Hofmann, Barrasa; Marku (Blazanovic) Tore: 1. Atav 1:0; 3. Ofentausek 2:0; 18. Rissi 3:0; 25. Lampert 4:0; 38. Barrasa 1:4; 43. Ofentausek 5:1; 47. Schneider 5:2; 57. Atav 6:2; 71. Besio 6:3; 76. Ofentausek 7:3.

D'Elia als Matchwinner für U17

Josef Weikls U15 holt 2:2-Unentschieden gegen St. Gallen

Für den liechtensteinischen Nachwuchsfussball war es ein ziemlich erfolgreiches Wochenende. Die U17 und auch die U15 konnten auf ihrem Konto einen Punktezuwachs verzeichnen. Ralf Looses U17-Kicker besiegten St. Gallen in sicherer Manier mit 3:0 (2:0), Josef Weikls U15-Schützlinge zeigten Moral und machten gegen ihre Alterskollegen aus St. Gallen aus einem 0:2 ein 2:2.

Nach vier Spielen in Folge ohne Sieg war das Ziel von Ralf Loose und seinem U17-Team schon vor Spielbeginn klar: 3 Punkte mussten her! Um das gesetzte Ziel zu erreichen, hatte sich Trainer Loose für eine Kontertaktik entschieden, um mittels schnellen Gegenstössen die flinken FL-Spitzen zu bedienen, die die St. Galler-Abwehr in Verlegenheit bringen sollten. Bereits nach neun Minuten zahlte sich das taktische Geschick des deutschen Trainers erstmals aus: Ausgerechnet Fabio D'Elia, der erstmals seit langer Zeit wieder von Beginn an spielen konnte, erzielte das 1:0 für die Gastgeber. Die Loose-Schützlinge bekamen durch die frühe Führung zusätzliche Sicherheit und erspielten sich einige grosse Chancen, von denen jedoch nur noch Bürkli eine vor dem Pausenpfiff verwerten konnte (35.). Im zweiten Durchgang setzten die Gäste



Liechtensteins U17-Auswahl bezwang St. Gallen mit 3:0.

aus St. Gallen nochmals alles auf eine Karte und versuchten mit allen Mitteln zum Anschlusstreffer zu kommen. Just in dieser Drangperiode der Gäste fiel jedoch das alles entscheidende 3:0 für die LFV-Truppe (63.). Fabio D'Elia brachte die Gäste mit seinem zweiten Treffer endgültig auf die Verliererstrasse und machte sich gleichzeitig zum Matchwinner. Für die FL-Auswahl war es nun natürlich ein Leichtes, den Vorsprung sicher über die Runden zu bringen. «Wir sind sehr glücklich über die gewonnenen drei Punkte. Den Abstand nach unten konnten wir in der Tabelle vergrössern. Ein Sieg gegen den Nachbarn

St. Gallen ist natürlich gut für unsere Moral», zog Ralf Loose ein positives Fazit.

Moral gezeigt

Typischer hätte ein Spiel für Josef Weikls U15-Mannschaft nicht beginnen können. Bereits nach 15 Minuten lagen die FL-Kicker gegen St. Gallen mit 0:2 zurück. Beide Gegenteile waren - wie so häufig - aus individuellen Fehlern der LFV-Auswahl entstanden. Doch etwas war heute im Vergleich zu den bisherigen Spielen trotzdem anders, und das zeigte sich in der zweiten Halbzeit auf eindrucksvolle Art und Weise: Die Weikl-Schützlinge gaben sich nicht auf, son-

dern stemmten sich vehement gegen die drohende Niederlage, und vor allem traf im Gegensatz zu früher nicht nur der Gegner, sondern auch das FL-Team! In der 52. Minute erzielte Mittelfeldspieler Breu den 1:2-Anschlusstreffer, und 13 Minuten später glich Vogel zum 2:2 aus. Es geht ja doch, dachten sich die LFV-Kicker wahrscheinlich, und so spielte man nun sogar auf Sieg. Der wäre gestern wahrscheinlich auch Tatsache geworden, hätte der Schiedsrichter nicht etwas dagegen gehabt. «Er verweigerte uns in der 70. Minute einen klaren Elfmeter, als Rohrer im Strafraum gefoult wurde», kritisierte Trainer Josef Weikl nach dem Spiel.

Telegramme

U17 FL - St. Gallen 3:0 (2:0) Rheinwiese Schaan; ca. 250 Zuschauer;

Liechtenstein: Zangger; Ritter, Hanselmann, Mündle, Batliner; Tiziani (75.Natter), Nusch, Bürkli; Nigg (80.Tinner), D'Elia, Polverino (73.Janssen).

Tore: 1:0 D'Elia (9.), 2:0 Bürkli (35.), 3:0 D'Elia (63.).

U15 FL - St. Gallen 2:2 (0:2) Blumenau Triesen;

Liechtenstein: Bairami; Hasler (80.Clemente), Schädlér, Biedermann, Maierhofer; Galetta (40.Weibel), Vogel, Rohrer, Breu; Vogt, Beck.

Tore: 0:1 (10.), 0:2 (15.), 1:2 Breu (52.), 2:2 Vogel (65.).

Fünf Tore Millers für die Rangers

Kenny Miller hat für die Glasgow Rangers beim 7:1-Sieg gegen St. Mirren fünf Tore erzielt. Dabei kam der 20-jährige Stürmer erst zum dritten Mal von Beginn weg zum Einsatz. Erst dreimal gelangen einem Spieler in Schottland fünf Treffer in einer Partie.